



## 1\*1 LIEBE ist die ®Evolution

Liebe ist der Weg, der seit Anbeginn steht  
Es ist der nächste Schritt, der auf fruchtbaren Boden tritt

Die Kraft der geflügelten Schlangen-Welle  
Als Start ins Neue nun die Weichen stelle  
Mit der Macht direkt aus der göttlichen Quelle  
Steht sie einem jedem Herz zur Stelle

Ein bedingungsloses JA zu dem was ist  
Offenbart, wer du wirklich bist  
Jedes Nein als wandelnden Dünger frisst  
Und alles Unheil seit Anbeginn vergisst

ATHA - JETZT ist es so weit!  
Lass dich heut von ihr Tragen mit Leichtigkeit  
Und führen in die unendlich lichte Ewigkeit!

Aus der Dunkelheit dämmert das Licht  
Das Weiße mühelos alles Schwarze bricht  
Und ein wahrhaftes Lächeln erhellt das Gesicht

Die Herzenskraft als Revolution  
Ist der Menschen Krönung und Evolution!

\*

September 2021



JA ist ein mächtiger Zauberstab, der alles einigt.

Eine ganz neue Zeit bricht an!

Ganz im Sinne vom Erich Fried\*, ist der erste Schritt das bedingungslose Ja, zu dem was ist – alles, was sich im Bewusstsein zeigt.

\*Es ist Unsinn, sagt die Vernunft  
Es ist, was es ist, sagt die Liebe  
Es ist Unglück, sagt die Berechnung  
Es ist nichts als Schmerz, sagt die Angst  
Es ist aussichtslos, sagt die Einsicht  
Es ist, was es ist, sagt die Liebe  
Es ist lächerlich, sagt der Stolz  
Es ist leichtsinnig, sagt die Vorsicht  
Es ist unmöglich, sagt die Erfahrung  
Es ist, was es ist, sagt die Liebe\*

Denn all dies ist das ausklingende Spiel der Dualität – das Rad, dass sich noch ausschwingt – wo alles sein Gegenpaar hat, dass sich nun in etwas Grösserem eint.

♥ So wie das Herz-Symbol zwei Teile zu einem Ganzen eint

JA, ICH WILL – mit der Liebe, der Wahrheit, der Wirklichkeit, der Ewigkeit und seiner eigenen Göttlichkeit!

JA ist das erste der drei Zauberwörter aus 'Sim sala bim', 'Abra ka d'abra', 'Ho'kus po kus' – der 'Sesam öffne dich'.

Die ersten drei Tage sind entscheidend und wortwörtlich richtungsweisend:

CAPRE DIEM & vor allem CAPRE NOCTEM ...den die Nacht-Stund hat in Wirklichkeit das GOLD im Mund...

\*

Aus den Interstellaren Neuigkeiten:

Eine Stella-Nova im neuen dimensionalen Multiversum: aus dem Traum der Dualität, erwacht das Licht vom wahren Selbst des Menschen!

Filigran zart und wie Quellwasser so rein, bedarf es mütterlich im Herzen behütet zu sein!



... und so fantastisch das alles klingen mag... doch schon seit den 1920-ern wird in der Nacht an der Lichtstätte gebaut!

Die Quanten- und Relativitäts-Lehren wurden damals offenbart: alles ist Bewusstsein und alles ist Energie – die ewigen Prinzipien von Shiva und Shakti.

Und seit den 68-er ihre werden ihre Gärten bepflanzt

Die erbaute Licht-Städte in der Milchstrasse sind jetzt bereit für die neuen Bewohner.

Sie wird SHAMBALA genannt.

Anmerkung: Wie real und wirklich das ist, zeigt alleine schon das grosse Bemühen der Nazis, dieses Reich zu finden; wie beispielsweise der den Tatsachen entsprechende Inhalt des Buch und Films von '7 Jahre im Tibet', wo der Bergsteiger Harrer auch auf der Suche danach war.

Was sich 'im Traum' in der subtilen Nacht (besonders für die Kinder seit 2000 geboren) immer mehr als zu Grunde liegende Wirklichkeit offenbart, löst jetzt die bis anhin geglaubte Realität des Tages immer mehr auf.

Wahres Selbst-Bewusst-Sein ist das Passepartout und die kosmische Währung, die alle Tore weit öffnet.

Das Selbst, das Christus-Prinzip oder die Buddha-Natur, ist das Neugeborene aus der ewig männlichen Bewusstheit, Shiva, und dem ewig weiblichen Energie- und Seins-Prinzip, Shakti. Und im Herzen eint sich der Himmel und die Erde.

Im Para-dies steht seit Anbeginn auch der Baum des ewigen Lebens mit den Früchten des Lichts. Damit erwacht der Astral-Leib, der Licht-Körper, die MER-KA-BA (altägyptisch/hebräisch = Licht-Geist-Seele), die erwachte Kundalini, die Schlangenkraft, im elektromagnetischen Chakren-System.

Das erste Zauberwort, JA, zu dem was ist, ist Liebe – ist Hingabe – ist Tantra mit Yoga geeint:

1\*1 Die Kunst des Liebens!

Denn das was ist, kann jetzt nicht verändert werden – es ist die Folge der Vergangenheit, Karma genannt: aktive Wirkung, dass eine Ursache hat.

Überall dort, wo Widerstände sind, loszulassen, bedarf es mit den geistigen Gesetze zu arbeiten.

DAS ist jetzt die Hauptaufgabe eines jeden – und das oberste Gesetz ist immer die Liebe!

Und die Macht des Geistes und somit der Worte sind gigantisch gross! Matrika-Shakti im Trika, Kashmir Shivaismus, ist die höchste Kraft des Menschen!

Sich dem bewusst zu werden – die Macht, die in jedem Menschen liegt, wieder selbst in die Hand zu nehmen, ist der Weg.

\*\*\*

YOGA-SHAKTI.CH



So zum zweiten Zauberwort:

## DANKE!

Im Namen vom nimmersatten Materialismus, oder einfach der Marktwirtschaft, sind wir alle auf 'Mangel' getrimmt, konditioniert und wie Tierchen 'abgerichtet'...!

Danke 'kappt' und stoppt das alles sofort! Und gleichzeitig richtet es das 'Unterbewusstseins-Navi' ideal auf zukünftiges Gelingen aus.

Es ist die Achtung und Anerkennung von all der Fülle, welche bereits ist, was bereits geschenkt ist und zur Verfügung steht.

Danken wirkt wie ein Segen – danken *ist* ein Segen!

Gewohnheiten können genutzt werden, um – in diesem Fall wie grundsätzlich – das Wissen im Alltag umzusetzen.

Was sich so als 'selbstverständlich' eingeschlichen hat, ist ja nicht wahr... es ist überhaupt NICHTS selbstverständlich...!

Alles, was es bedarf, ist BEWUSSTSEIN!

1\*1 Bewusstsein ändert alles

Dieses Wissen ist auch der Hauptaspekt der führenden Quantenphysik – DESHALB steht der tanzende Shiva in der CERN!

\*

Der Beginn ist der Beginn des Tages – z.B. ein Dank für den neuen, geschenkten Tag...

Angefangen beim Körper; selbst wenn etwas nicht rund läuft, gibt es noch unzählige Funktionen und Stellen, welche 'gut laufen' ☺

Wir alle sind privilegiert, die Kostbarkeit des Wassers geniessen! (Dann bekommt sofort das Sommerwetter auch ein ganz anders Gesicht...!)

Was für ein Geschenk!

Und auch noch Strom steht zur Verfügung! (Auch ein gigantisch grosser Ansatz, sich dem zu widmen... - denn der Preis dafür ist mit Geld alleine nie auszugleichen...)

Nicht nur laufendes Trinkwasser\* aus den Hähnen, sondern auch noch eine Toilette, welche allen 'Dreck' durch einen Knopfdruck wegspült...wie Zauberei!

Eine warme Dusche kann zum ersten Event des Tages werden...! Ich liebe das warme, sanfte, liebkosende, erfrischende, reinigende und prickelnde Gefühl des Wassers – und dann noch mit eine Seife mit meinem persönlichen Wohlgeruch...

\*Sei es reines Wasser – ideal für den Darm, warmes oder gar abgekochtes – oder in Form von einem Fruchtsaft: ohne Wasser geht gar nichts!



Die Meisten trinken Kaffee oder Tee zum Frühstück: wenn man sich einmal bewusst wird, wie viel Aufwand es bedurfte, und wie viele Menschen daran beteiligt waren, dass dieses kostbare Gut bei uns in der Tasse zum freien Genuss landet, fühlt man sich wie eine Königin!

Und erst, wenn man in ein Lebens-Mittel-Geschäft kommt... so wird auch das Einkaufen zu einem königlichen Privileg!

In der vedischen Küche ist die Geistes- oder Bewusstseins-Haltung vom Koch das Entscheidende, wie die Speise danach bekömmlich ist.

Anmerkung: Wie gross das ist, zeigt heute noch die Achtung der \*\*\*Star-Köche – und jede Mutter sollte sich dies zu Herzen nehmen, wenn sie für ihre Kinder das Essen zubereitet. Und natürlich noch viel mehr, wenn sie stillt – und keine Nestle-Nahrung wird den 'Honig in der Milch' zum Fließen bringen oder gar ersetzen können – denn dieser steht für die Liebe selbst!

Leider ganz aus der Mode gekommen ist das Tisch-Gebet. Dabei würde gerade das sehr viel Gutes zur allgemeinen, und in diesem Fall der ganz persönlichen Gesundheit beitragen!

Dabei geht es nicht um ein Herunterleiern, sondern einen absolut angemessenen Dank und Wertschätzung an das Essen, welche das Leben nährt und erst ermöglicht.

Meiner Erfahrung nach, hat sich vor dem Essen bewährt, als aktive Tat die segnenden Händen darüber zu halten; dabei den Geist auf die Dankbarkeit auszurichten.

Der Dank, wie auch auf die Bitte des Segens, lass ich stets zuerst Mama Erde zukommen; dann für alle Beteiligten, welche dafür sorgten, dass dieses Essen jetzt mir zur Verfügung steht (dem Nachzusinnen, wer tatsächlich alles daran beteiligt war, schon beim Morgencafé meist rund um die Welt, würde einfach einen Tag bereits füllen!). Dabei bekommen die Tiere, falls nicht vegan, gleich danach den Dank und Segen für ihre Grosszügigkeit. Und 'last, but not list', meine Eltern und alle Ahnen, welche das physische Leben ermöglichten, und dafür meist einen sehr grossen Preis zahlten...

Auch erbitte nach meinem Dank den Segen, dass diese Nahrung auf allen Ebenen bekömmlich, nährend und stärkend ist.

...überhaupt ist Segen und somit Segensreich aus dem Herzen aktiv und ganz konkret zu wirken, die adäquateste Ant-Wort auf das Leben.

1\*1 Gedanken sind zum Danken

Ist diese aktive Achtung an die Erde und ihre Gaben, nicht der allererste Schritt zu einer Haltung der Wertschätzung der Natur selbst und dieser Schöpfung? Zum Umweltschutz? Ist nicht jeder ein Teil der Erde, der zum wortwörtlichen Klima beiträgt? Ist nicht der Wandel eines jeden einzelnen Herzens nötig, damit es sich zur Krönung der Schöpfung als würdig erweist?

Anmerkung: *Cor* in Latein bedeutet Herz; *Corona* ist Herz-/Krone



1\*1 Dank wandelt alles zu goldiger Fülle

Dankbarkeit aus dem Herzen vermag tatsächlich alles magisch zu transformieren.

...doch glaub nichts, nur weil es irgendwo steht – probiere es selbst!

Das Glas wird damit automatisch halb voll – und sogar ein Schluck Wasser ist mehr als kein Wasser...!

Ich hatte mal ein tibetisches (Flüchtlings-) Patenkind – und habe mir vorgestellt, dass es mich besuchen kommen würde und ‘durch seine Augen mein Daheim und Leben zu sehen’... WAU!

Wir Menschen sind kreative Wesen – und wir lieben es, kreativ zu sein. Dafür muss man nicht Maler oder Steinhauer sein – sondern jeder in seinem persönlichen, individuellen Alltag und dessen Herausforderungen.

Denn, wenn es tatsächlich eine Form von Evolution gibt: woran sonst könnten wir wachsen? Und diese Zeitqualität ermöglicht jeden ganz einzigartig ‘eingeweiht’ zu werden.

Und es gibt einfach ‘NICHTSGUTES – AUSSERMANTUTES!’

In diesen Sinne ein Dank an deine Aufmerksamkeit – und die Technik, für dies hier mit dir so aktuell zu teilen!

\*\*\*

Bitte ist das dritte Zauberwort.

Weshalb es schon fast eine Floskel ist, dies auf einen Dank zu erwidern – aber eben absolut angebracht – und nicht nur da!

Der (‘freie’) Wille steht über allem – es ist das höchste Gut des Menschen.

Nichts und niemand kann darüber hinweg gehen.

(Die Klammer steht für Konditionierungen, das Anführungs-Zeichen für das Un-/Unter-Bewusstsein, dass im Verhältnis zum Tages-Bewusstsein als sichtbare Spitze, wie ein Eisberg ist)

Die Kraft des Willens stellt sich erst mit der Schöpferkraft, also den aktiven Hormondrüsen, ein; also mit 14 Jahren.

Deshalb ist bekannt, dass Kinder einen Schutzengel haben: sie sind bis dahin ganz unter dem natürlich grossen Willen des Allumfassenden. Danach darf auch die geistige Welt nicht eingreifen, wenn sie nicht darum gebeten wird! Der Schutzengel, man nennt es dann auch das höhere Selbst, ist also nicht weg, darf jedoch nur beim Bitten aktiv mithelfen.



Ab diesen Zeitpunkt bedarf jedes Intervenieren unsere Zustimmung, welche über den Willen geschieht – bewusst oder unbewusst – Fluch oder Segen!

Tut man dies nicht bewusst selbst, warten andere nur darauf (wie Medien ect.).

Konkret bedeutet das, dass der Mensch sich dafür entscheiden muss – oder anders ausgedrückt, dafür zu bitten.

So wie man sich nicht für eine Körperhaltung entscheiden kann, kann man sich auch der geistigen Haltung und somit Ausrichtung nicht enthalten!

Die geistige Ausrichtung, der Wille, Entschluss oder die Absicht, Sankalpa genannt, bildet, je nach Intensität und Wiederholung, eine Art Samenhülle (Samskara).

Früher oder später werden diese 'keimen'; das nennt man Karma:

*1\*1 Karma ist die aktive Wirkung einer Ursache*

Deshalb: Wähle weise!

*1\*1 Dort wo die Aufmerksamkeit hingeht, geht die Lebens-Energie hin*

Der Mensch ist sich seiner wirklichen Macht, welche das Wort besitzt, noch immer kaum bewusst!

Ein anderes Wort, jedoch mit der gleichen Bedeutung ist das Gebet.

Und da der Willen eben nicht befreit ist, und man die ganze Zeit unterwegs ist, was man alles noch will, wäre es angebracht zu schauen, was das Leben gerade von einem will – und dafür zu bitten, dies einerseits überhaupt zu erkennen und das Bewusstsein dafür zu bekommen, um dann dort seinen Willen einzusetzen. Denn alles andere wird eines Tages seine Rechnung fordern...

Ein jeder trägt einen Plan in sich und ein Potential, dass sich Entfaltung bereit steht. Wie aus einer Apfelkerne nur ein Apfelbaum wachsen kann, trägt der Mensch die Krönung der Schöpfung in sich. Das basiert nicht auf einer Idee oder gar Fantasie, sondern übersteigt bei weitem jede Vorstellungskraft: ganz 98% der DNA liegen noch vollkommen brach!

Das nicht angedacht werden – sondern nur offenbart, freigelegt und entwickelt.

*1\*1 Nur das Original hat Potential*

Ein 'richtiges' Bitten, oder eben auch beten genannt, zeigt den Weg, den nächsten Schritt. Das bedarf ein still werden vom inneren Geplapper

So erst kann die Intuition, der sechste Sinn, und auch die Inspiration, der siebte Sinn, aktiv mit einbezogen und entwickelt werden.

Das geht weit über den herkömmlichen Verstand mit seinen logischen Berechnungen hinaus! Welche, wie immer offensichtlicher sichtbar, keine Lösungen für die anstehenden Herausforderungen besitzen.

Einerseits, weil sie stets aus der Vergangenheit mit seinen Erfahrungen und Teil-Wissen heraus, gefällt werden.

Andererseits wurden sie von Fremdeinflüssen wie der Gesellschaft und Medien stark geprägt.



Besonders die Medien bedienen sich seit fast 100 Jahren der Technik, ein Produkt über grundlegende Gefühle und Zustände zu stützen, damit zu verknüpfen, so dass man wie ein Eselchen hinter der Karotte herläuft...

Ein besonders aussagekräftiges Beispiel, sind die Marlboro-Zigaretten: Über das Gefühl von Freiheit, mit Bildern von wilden Pferden, Cowboys und Lagerfeuer wurden Milliarden von Zigaretten verkauft.

Das ist bei jeder Bitte oder Wunsch miteinzubeziehen! Meist steht etwas 'dahinter': Man wünscht sich z.B. abzunehmen – weil man sich physische Gesundheit wünscht – weil man ganzheitliches Wohlergehen wünscht. Wird dies nicht beachtet, wird man vielleicht dann krank und nimmt so ab...

Die Yogis lehren, wie die Grundschriften der Yoga-Sutren, beginnen mit dem Loslassen.

Loslassen der Vergangenheit, um ganz ins Jetzt, Atha, zu kommen.

Ohne dies, wie gesagt, wird die Vergangenheit wiederholt.

Im Zwischenmenschlichen wird dies allgemein als Verzeihen und Vergeben bezeichnet. Doch dafür bedarf es zuerst einer Anklage, das die Ursache ist.

Noch ein besonderer Geheimitipp, aus dem Macht der Worte: Dafür zu danken, worum man betet ist wahrer Glaube!

Ja, zu dieser Essenz ins sich, dem Selbst oder der Seele, worum es im Yoga, der Einigung, ausschliesslich geht – und womit sich der Kreis wieder zum erste Zauberwort schliesst und erneut aufzeigt, wie wenn Gnade wirken kann oder das Licht in einem drin erst 'aufgegangen' ist, das Bewusstsein einfach alles zu verändert!

\* \* \*

JA, nichts Altes soll in meinem Herzen kleben  
DANKE, dass ich jetzt gewinne das Spiel vom Leben  
BITTE, schenkt mir den immerwährenden goldenen Segen,  
in all mein Sein, Wirken und auf allen Wegen!

\*

1\*1 aus 'ALLES YOGA:  
Gedichte aus 'Goldene Tränen'